

Südtiroler Braunviehzuchtverband
39100 Bozen/Galvanistr. 38

PREISSPIEGEL vom 02.03.2023

KATEGORIE	Anzahl Verkauf	Ø-Preis inkl. Mwst.	Höchstpreis
Braunvieh			
Jungkühe	37	2.896,76 €	4.466,00 €
Kühe in Laktation	11	2.654,73 €	3.982,00 €
Kalbinnen	9	2.046,00 €	2.552,00 €
Kalbinnen trächtig von 3-7 Mo.	3	2.031,33 €	2.266,00 €
Jungrinder von 3-27 Mo.	26	1.125,38 €	1.870,00 €
Zuchtkälber	22	559,00 €	1.122,00 €
Nutzkühe	3	2.508,00 €	2.508,00 €
Kreuzungskühe	4	2.502,50 €	3.190,00 €
Stiere	1	2.530,00 €	2.530,00 €
Jersey			
Jungkuh	1	1.650,00 €	1.650,00 €
Nutzkuh	1	1.562,00 €	1.562,00 €
Jungrinder von 3-27 Mo.	6	839,66 €	1.210,00 €
Zuchtkalb	1	396,00 €	396,00 €

Geamtauftrieb: 129

Gesamtverkauf: 125

Eine gute Qualität, speziell bei den Kühen erwartete die zahlreichen Besucher der Märzversteigerung. Dies führte in Kombination mit einem knappen Angebot zu sehr hohen Preisen, bei den Jungkühen wurde mit einem Durchschnittspreis von 2.897 Euro sogar ein neuer Rekord verzeichnet. 20 Tiere erreichten einen Preis von über 3.000 Euro. Gute Preise erzielten auch die Jungrinder und Zuchtkälber. Den Tageshöchstpreis von 4.466 Euro erzielte eine euterstarke Dynamite Jungkuh mit 30 kg Tagesgemelk der Monika Patscheider Zanini aus Kapron/Langtaufers. Dieses Spitzentier kaufte ein Züchter aus Sondrio. Eine weitere Jungkuh erreichte mit 3.960 Euro einen außerordentlich hohen Preis: es ist eine Jancotochter mit 27 kg Tagesgemelk vom Stocknerhof des Konrad Eisenstecken aus Gereuth/Brixen, die zu einer Züchterin auf den Tschöggelberg ging. Auf 3.894 Euro kam eine gefällige Narson Jungkuh des Alois Furtschegger aus Innichen, die zu einem Kunde nach Bergamo wechselte. Bei den Mehrmelkkühen kam eine äußerst gefällige Duplago Tochter mit einem Spitzeneuter auf 3.982 Euro. Diese Zweitmelkkuh von Albert Niederhofer, Vorderbrugger aus St. Magdalena/Gsies kaufte ein Züchter aus der Nachbarprovinz Trient. Bei den trächtigen Kalbinnen ging eine Arrowtochter, die von Anton Saxl aus Trens gezüchtet und von Florian Pueland, Oberhammerhof in St. Lorenzen verkauft wurde, zum Preis von 2.552 Euro zu einem Züchter in das Pustertal. Den außergewöhnlich guten Preis von 1.122 Euro erzielte ein Vivek Zuchtkalb mit guter Abstammung von Josef Rabensteiner, Sigmundhof in Pinzagen/Brixen, das zu einem Züchter ins Schlernggebiet ging.

Am Donnerstag, 13.04.2023 findet die nächste Braunvieh-Versteigerung in Bozen statt.

Die Preisdifferenzen zur Vermarktung vom Januar sind folgende:

Jungkühe:	+	191,30 €	Jungrinder von 3-27 Mo.:	+	136,40 €
Kühe in Laktation	+	360,86 €	Zuchtkälber:	+	118,20 €
Kalbinnen:	-	228,65 €			